

Leistung, Qualität und Kontrolle der Referenzklasse für den Tintenstrahl-Endlosdruck

Der Xerox FreeFlow-Druckserver für Xerox Impika Tintenstrahl-drucksysteme ist ein Druckserver für den Bereich Grafikkommunikation. Er bietet umfassende Funktionalität und ist für hochkomplexe Tintenstrahl-Endlosdruckanwendungen und hohe Druckvolumen optimiert.



Der FreeFlow-Druckserver für Xerox Impika Tintenstrahl-drucksysteme bietet wie alle FreeFlow-Server die ideale Mischung von Leistung und Qualität auf Basis von Industriestandards. Der FreeFlow-Druckserver unterstützt PDF-, PostScript- und IPDS-Druck und bietet nativen JDF/JMF-Support. Damit lässt er sich nahtlos in den Produktionsablauf Ihrer Druckerei integrieren.

Leistung

Der FreeFlow-Druckserver ist auf Flexibilität und Skalierbarkeit ausgelegt. Sie können auswählen, wie viele Server für das Rastern von Druckaufträgen abgestellt werden sollen. Die Grundkonfiguration mit vier RIP-Servern eignet sich für die meisten Transaktionsdokumente.

Zur Verarbeitung komplexerer Dokumente im Bereich Grafikkommunikation können in der Spitzenkonfiguration bis zu 14 RIP-Server eingesetzt werden.

Qualität

Das Farbmanagement des FreeFlow-Druckservers entspricht dem neuesten Stand der Technik und gewährleistet Farbkonsistenz innerhalb eines Druckauftrags, zwischen unterschiedlichen Drucksystemen und mit Industrie-Farbstandards. Auch die patentierte Farbkalibrierung trägt dazu bei, dass Sie höchste Ausgabequalität liefern können. Zu den grundlegenden Farbmanagement-Funktionen zählen die Verwaltung und Bearbeitung von Spotfarben sowie das Erstellen von Farbprofilen. Über die erweiterten Einstellungen für das Farbmanagement können Sie jederzeit individuelle Entscheidungen innerhalb eines Druckauftrags vornehmen.

Einfache Bedienung

Die intuitive, benutzerfreundliche Bedienungsoberfläche ist das Ergebnis langjähriger Entwicklung und Vervollkommnung. Über die sorgfältig gestaltete grafische Anzeige können Sie sich mit einem Blick über den Auftragsstatus informieren und den Workflow überwachen sowie Druckkonfiguration, Tonerstand, Netzwerkstatus und weitere Angaben einsehen.

Die Schnittstelle ist einfach konfigurierbar und anpassbar. So können Sie sich auf die Funktionen konzentrieren, die Sie am häufigsten nutzen und Verknüpfungen für den direkten Zugriff definieren.

Bessere Integration

JDF/JMF ist der Industriestandard für den Informationsaustausch zwischen Systemen. Er ermöglicht es – einfach ausgedrückt –, einen Auftrag von der Konzeption bis zur Lieferung zu beschreiben. Der Xerox FreeFlow-Druckserver verfügt über ein natives JDF/JMF Gateway, über das beim Verarbeiten von Druckaufträgen relevante Informationen zum und vom Impika Tintenstrahl-drucksystem übermittelt werden können. Die Standardisierung des Datenaustauschs führt dazu, dass Informationen leichter verfügbar sind. So können Sie sich die Arbeit durch intelligente betriebliche Planung erleichtern.

Mehr Sicherheit

Informationssicherheit steht auf der Liste der aktuellen Besorgnisse ganz oben. Deshalb bietet der FreeFlow-Druckserver ein besonders zuverlässiges Sicherheitskonzept. Es umfasst Sicherheitsmerkmale auf mehreren Ebenen, vom Betriebssystem bis zur Bedienungsoberfläche. Dabei kommen unter anderem spezielle Verschlüsselungsalgorithmen, Verfahren zum Überschreiben von Daten sowie konfigurierbare und anpassbare Modelle für die Benutzer-Zugriffssteuerung zum Einsatz. Mit dem FreeFlow-Druckserver können Sie und Ihre Kunden darauf vertrauen, dass Ihre Daten wirklich geschützt sind.

FreeFlow®-Druckserver

Hardware/Plattformen (Duplexkonfiguration)

- Anwendungsserver: 1
- RIP-Server: 4-14 (24 bis 84 RIPs)
- Videosever: 6
- ConfidentColour-Technologie
- Farbmanagement-Tools für jeden Anforderungsgrad
 - Einfaches Farbmanagement über Benutzeroberfläche
 - Intuitiv bedienbarer Schmuckfarbeneditor
 - Zuverlässiger Tonwertkurveneditor
- Unterstützung für ICC- und DeviceLink-Workflow
- Rendering-Intent-Auswahl nach Farbraum und Objekttyp
- Optimierte Emulation von RGB- und Schmuckfarben
- PANTONE®-lizenziert und Sonderfarbenabgleich
- PANTONE PMS- und PANTONE Goe™-Unterstützung
- Farbemulation: GRACoL®, SWOP®, Fogra und Japan Colour
- Unterstützung von Farbdefinitionen in AFP/IPDS™-Datenströmen

Produktivität und Arbeitsabläufe

- Parallele RIP-Architektur mit gleichzeitiger Verarbeitung mehrerer Seiten; fortschrittliche Caching-Technologie
RIP auf allen Servern
- Uneingeschränkt parallele Verarbeitung, d. h. gleichzeitiges Empfangen, Auswählen, Verarbeiten und Drucken von Aufträgen
- Adobe® PDF Print Engine
- Unterstützung von Live-Transparenzen mit Schmuckfarben
- Adobe®-zertifiziertes Rendering
- Native JDF/JMF-Verarbeitung für Auftragsübermittlung und -verfolgung sowie Workflow-Integration
- FreeFlow Remote Print Server ermöglicht die Systemverwaltung von einem entfernten Standort aus
- Kantenglättung für feinsten Textdruck
- Sicherung und Wiederherstellung der Systemdaten
- Sicherung und Wiederherstellung der Konfiguration
- Cloudbasierte Schätzung des Tintenstandes

Konnektivität und Client-Support

- Adobe PostScript® Printer Descriptions (PPD)
- Natives JDF/JMF
- HTTP- und HTTPS-Browserübermittlung
- IPP-Auftragsübermittlung und -Systemstatus
- TCP/IP Support für IPv4 und IPv6 Dualmodus
- LP/LPR und Steckplatz
- DHCP

Datenströme

- Adobe® PostScript® (muss DSC-konform sein)
Adobe Acrobat® 9.0, PDF 1.7, PDF/X 1a, 3, 4
- Natives IPDS-Rendinger
- Xerox VIPP®

Sicherheitsmerkmale

- Vier System-Sicherheitsprofile
- Vollständig anpassbare Nutzer-Sicherheitsprofile:
 - Unabhängiges Aktivieren/Deaktivieren von Protokollen
 - Optionale Einstellungen für Verschlüsselungs-Algorithmus
 - Aktivieren/Deaktivieren von USB-Speichergeräten
 - Aktivieren/Deaktivieren des Schreibens auf CD/DVD
- Modus zur verschlüsselten Auftragsübermittlung
- Secure Socket Layer (SSL)
 - SHA 256/512-Verschlüsselung
- Netzwerkverschlüsselung mit IPsec
 - 3DES Block- und SHA1-Verschlüsselung
- Filterfunktion für Adresszugriff
- Individuell angepasste Kontrolle des Zugriffs auf Funktionen zur Auftragsverwaltung (konform mit PCI und PII)
- Konfiguration für sichere Passwörter und Ablaufen von Passwörtern
- Konfigurationstool für SNMPv3-Sicherheit
- Konfigurationstool für IPsec-Sicherheit

Abmessungen/Gewicht

- Abmessungen und Gewicht des Rack-Systems (alle Spitzenkonfigurationen):
 - Höhe: 199,8 cm
 - Breite: 60 cm
 - Tiefe: 120 cm
- Gewicht der DFE-Konfiguration (geschätzt):
 - Simplex: 363 kg
 - Duplex: 585 kg
- Normales Rack-Gewicht und Platzbedarf:
 - Für Wartungszwecke an der Rückseite und von oben: 91,4 cm
- Für Luftzirkulation an der linken und rechten Seite:
 - Entfällt (Kühlung von der Vorder- zur Rückseite)

Elektrische Anschlusswerte

- Spannung: 220 V
- Stromstärke:
 - Simplex: 45 A
 - Duplex: 88 A
- Stromaufnahme:
 - Simplex: 9,9 kW/h
 - Duplex: 19,4 kW/h

Speicher/Kapazität/Cache

- Anwendungsserver:
 - SATA-basiertes DVD+/-RW-Laufwerk
 - Eine 2,5-Zoll-SAS-Festplatte mit 300 GB Speicherplatz und 10 000 U/Min.
 - 16 GB RAM
- RIP-Server:
 - Eine 2,5-Zoll-SAS-Festplatte mit 300 GB Speicherplatz und 10 000 U/Min.
 - 32 GB RAM
- Videosever:
 - Eine 2,5-Zoll-SAS-Festplatte mit 300 GB Speicherplatz und 10 000 U/Min.
 - 32 GB RAM

Umgebungsbedingungen

- Luftqualität
- Feinstaubkonzentration (in der Luft)
 - Weniger als 1 mg/m³
- Matti-Spezifikation: EHS-707 (Störgeräusch-Grenzwerte)
- Maximalpegel wie folgt:
 - Standby: 63 dB(A)
 - Kontinuierlich: 68 dB(A)
 - Impuls: 76 dB(A)
- Raumtemperatur: 15,6-29,4 °C
- Luftfeuchtigkeit: 20-80 %

Zertifikate

Erfüllt oder übertrifft die folgenden Anforderungen:

- Sicherheit: UL 1950, CSA C22.2 Nr. 950
- TÜV EN 60950
- RFI/EMI: FCC Klasse A, DOC Klasse A
- EN 55022 Klasse A, EN 61000-3-2
- Störfestigkeit: EN 50082-1
- CE-Kennzeichen

Im Lieferumfang:

- Adobe® PDF Normalizer
- Adobe® PDFtoPS Library
- Adobe® CPSI (Previewer)
- Adobe® PDF Print Engine
- Adobe® PostScript® 3017.102 OEM Source
- Adobe® PostScript-Schriftarten
- Monotype® Imaging-Schriftarten
- Adobe® PDF Library
- Japanische Adobe®-Schriftarten

Erklärung zu Adobe® PDF/VT:

PDF/VT (VT = Variable Transactional) ist ein neueres PDF-Standardformat von Adobe, das die Darstellung und damit letztlich das Drucken von Dokumenten mit variablen Inhalten erleichtert. Es handelt sich um eine Erweiterung des aktuellen PDF-Standards, der sich aufgrund seiner Portabilität und der erweiterten Merkmale zur Handhabung komplexer Grafikelemente rasch zur marktbeherrschenden Seitenbeschreibungssprache entwickelt.

Was bedeutet das für Sie? Der Standard wird zunehmend in Software und Workflow-Lösungen übernommen und implementiert. Deshalb müssen auch Ihre Drucksysteme dafür ausgelegt sein. Xerox und Adobe arbeiten seit über 20 Jahren zusammen. Alle Xerox® FreeFlow®-Druckserver sind von Adobe zertifiziert und implementieren die aktuelle Version der Adobe® PDF Print Engine®. Deshalb können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Druckaufträge immer genau so ausgegeben werden, wie sie aussehen sollen.